

Die Ernte 2023 wird für viele Landwirte zum nervenzehrenden Geduldsspiel. Auf einigen geplanten Rapsflächen steht noch das Getreide. Dennoch sollten Sie die eine oder andere Zwangspause nutzen, um sich einige Gedanken zur kommenden Rapsaussaat zu machen. Dazu gehört auch die Wahl einer passenden Herbizidstrategie. Neue Produkte gibt es nicht. Trotzdem macht es für die Planung Sinn, sich die Eigenschaften der einzelnen Herbizide noch einmal vor Augen zu führen.

Bei ausreichender Bodenfeuchte können die „Katamarane“ „Butisane“ und „Fuegos“ ihr volles Potenzial ausspielen. Besonders auf Standorten mit Gräserproblemen sollte diese Produktfamilie zwingend Teil der Strategie sein, da der enthaltene Wirkstoff Metazachlor bereits eine ansprechende Basisleistung gegen Ungräser bietet. Dies entlastet die anderen Gräser-wirksamen Herbizide. Unter trockeneren Bedingungen muss blattaktiver gearbeitet bzw. nachgearbeitet werden (z.B. mit Runway oder Belkar). Auch der Einsatz von Clomazone (enthalten z.B. im Gamit 36 AMT) sollte trotz aller Auflagen nicht vorschnell ausgeschlossen werden. Viele Problemunkräuter (allen voran die Wegrauke) werden durch den Wirkstoff sicher kontrolliert. Außerdem funktioniert er auch bei trockenen Bedingungen vergleichsweise gut. **Was ist sonst noch wichtig?**

- Aufgrund der feuchten Bedingungen können Schnecken mal wieder zu einem größeren Problem werden. Hier hilft nur:
  - Zukünftige Rapsflächen möglichst „schwarz“ halten (chemisch oder mechanisch)
  - Frühzeitiges Monitoring (Befallskontrolle schon vor der Saat) + konsequenter Einsatz von Schneckenkorn
- Lager, späte Ernte und hohe Bodenfeuchte erschweren die Bearbeitung der Erntereste. Trotzdem sollten hier nach Möglichkeit keine allzu großen Kompromisse gemacht werden, da ungenügend eingearbeitetes Stroh und üppiges Ausfallgetreide häufig zu nachhaltigen Problemen führen.

### ➤ Unkrautbekämpfung breite Mischverunkrautung

Gewässer-  
abstände:  
Regelabstand  
90/75/50 %

Einsatz von Clomazone nicht möglich:

Verunkrautungstyp	Herbizidempfehlung	Wirkstoff	Mögliche Nachlagen (bei Bedarf)
Breite Mischverunkrautung + Stiefmütterchen	Gajus + Fuego 2,0 l/ha + 0,75 l/ha Na <sub>k</sub>	10 5/5/5	Rauke: Fox** 0,8 l/ha
Breite Mischverunkrautung + Klettenlabkraut	Fuego Top 2,0 l/ha VA - Na <sub>k</sub>	5 1*/1*/5	Kamille, Kornblume: Runway 0,2 l/ha
Breite Mischverunkrautung + Klettenlabkraut, Storchschnabel, Hirtentäschel	Butisan Gold 2,5 l/ha VA - Na <sub>k</sub>	5 1*/5/5	K.-labkraut, S.-schnabel: Belkar 0,25 l/ha (Herbst) oder Korvetto 1,0 l/ha (Frühjahr) Gräser: Graminizide (z.B. Agil, Select) Kerb Flo 1,875 l/ha (Spätherbst)

\*\* **Anwendungsbedingungen für Fox beachten** (ab 6-Blatt, trockenes Blatt, mindestens 5 Tage Abstand zu anderen Pflanzenschutzmaßnahmen, Tankmischung nur mit Effigo/Runway möglich)

Einsatz von Clomazone möglich (Anwendungsaufgaben beachten - siehe Seite 2):

#### Spritzfolge:

Vorlage Gamit 36 AMT:  
inkl. Raukearten,  
Hirtentäschel,  
Klettenlabkraut,  
Vogelmiere

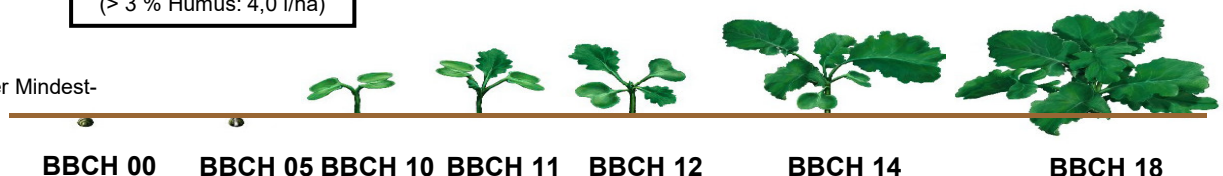
VA	Nachlage in Abh. von Verunkrautung, z. B.:
Gamit 36 AMT 0,25 l/ha	- 1*/-/- Gajus 3,0 l/ha 10 5/5/5

inkl. Raukearten,  
Hirtentäschel,  
Hellerkraut,  
Klettenlabkraut, Kamille,  
Storchschnabel,  
Vogelmiere

VA	Nachlage in Abh. von Verunkrautung, z. B.:
Colzor Trio 3,0-4,0 l/ha mittlere Böden bis schwere Böden (> 3 % Humus: 4,0 l/ha)	- 1*/-/-

Nachbehandlungen  
bei Bedarf  
(siehe oben)

\* Länderspezifischer Mindest-  
abstand



### Clomazone-Auflagen (Colzor Trio, Gamit 36 AMT)

**NT 152:** Vor der Applikation ist ein flächenscharfer Anwendungsplan zu erstellen und bei der Applikation mitzuführen, der folgende Informationen enthält: Saatzeitpunkt, geplanter und tatsächl. Anwendungstermin, Aufwandmenge des PSM, Wassermenge, Details zur Anw.-Technik

**NT 153:** Spätestens einen Tag vor der Anwendung von Clomazone-haltigen Produkten sind Nachbarn, die der Abdrift ausgesetzt sein können, über die geplante Anwendung zu informieren, sofern diese eine Unterrichtung gefordert haben.

**NT 127:** Anwendung bei zu erwartenden Tageshöchsttemperaturen (Wettervorhersage einholen):

Bis 20° C: ganztägige Anwendung; über 20° C: Anwendung von 18:00-9:00 Uhr; über 25° C: keine Anwendung

#### NT 145, 146:

- Ausbringung nur mit 90 % Abdriftminderung auf der gesamten Fläche (passende Düse + angepasster Druck)
- bis 7,5 km/h Fahrgeschwindigkeit
- 300 l/ha Wasseraufwandmenge

**NT 155 (Colzor Trio):** 50 m Abstand zu: Ortschaften, Haus- und Kleingärten, Flächen mit bekannt clomazone-sensiblen Anbaukulturen (z.B. Gemüse, Beerenobst) und Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind. Dieser Abstand ist ebenso einzuhalten zu Flächen, auf denen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 (Ökoverordnung) und gemäß der Verordnung über diätetische Lebensmittel (Diätverordnung) produziert wird. 5 m Abstand zu allen übrigen angrenzenden Flächen (ausgenommen Flächen, die mit Winterraps, Getreide, Mais oder Zuckerrüben bestellt wurden, sowie bereits abgeerntete Flächen wie z.B. Stoppelfelder)

**NT 154 (Gamit 36 AMT):** Reduktion des Abstandes zu Ortschaften von 50 auf 20 m im Soloeinsatz möglich (siehe NT 155)

**NT 149:** Der Anwender muss in einem Zeitraum von einem Monat nach der Anwendung wöchentlich in einem Umkreis von 100 m um die Anwendungsfläche prüfen, ob Aufhellungen an Pflanzen auftreten. Diese Fälle sind sofort dem amtlichen Pflanzenschutzdienst und der ZulassungsinhaberIn zu melden.

## Unkrautbekämpfung mit Belkar

Die Anwendung erfolgt ab BBCH 12 im Nachaufbau. Neben einer breiten Mischverunkrautung werden auch einige Problemunkräuter sicher erfasst. Daraus ergeben sich zwei Hauptanwendungsbereiche:

- gezielte Nachbehandlung von Problemunkräutern; z.B. Klette, Storchschnabel (0,25 l/ha Belkar ab EC 12; 0,5 l/ha ab EC 16)
- Einsatz als Alternative zu den „Standardherbiziden“ (Spritzfolge in Kombination mit Synero; siehe Grafik)

### Bei einem geplanten Belkar-Einsatz sind folgende Punkte zu beachten:

- Belkar ist ab dem Zweiblattstadium im Raps anzuwenden (frühere Anwendung: Kulturschäden möglich).
- Die empfohlene Anwendung erfolgt im Splitting (BBCH 12 + BBCH 15/16; Abstand mind. 14 Tage).
- Zum ersten Termin wird eine Mischung mit Synero empfohlen.
- Belkar kann mit ausgewählten Graminiziden/Fungiziden und mit allen Insektiziden gemischt werden (siehe Tabelle).
- Andere Pflanzenschutzanwendungen sind mit mind. 7 Tagen Abstand zum Belkar zu platzieren.
- **Keine** Metconazol-haltigen Produkte im **gesamten** Herbst (z. B. Carax, Efilor, Caramba) einsetzen.

Herstellerefreigabe für Mischungen und Spritzfolgen mit Belkar (+ Synero)				
	Splitting-Anwendung		Einmalanwendung	Spritzfolgen (Abstand mind. 7 Tage)
	0,25 l Belkar + 0,25 l/ha Synero (ab EC 12-14)	0,25 l/ha Belkar (EC 16)	0,5 l Belkar + 0,25 l/ha Synero (ab EC 16)	
<b>Bordünger</b>	ja	ja	ja	ja
<b>Insektizide</b>	ja	ja	ja	ja
<b>Graminizide</b>				
-PHYTAVIS Varlega 0,8 l/ha	ja	ja (1)	nein	ja
-Panarex 1,25 l/ha	ja	ja (1)	nein	ja
-Focus Ultra 2,5 l + Dash 1,0 l/ha	ja	ja(1)	nein	ja
-Select 0,5 l + Radiamix 1,0 l/ha	ja	nein	nein	ja (2)
-VextaDim 240 EC 0,5 l + Vexzone 0,5 l/ha	ja	nein	nein	ja (2)
-Agil-S, F. Max, T. Super, P. Dinagam	nein	nein	nein	ja
<b>Fungizide / Wachstumsregler</b>				
-Folicur 0,5-0,75 l/ha	nein	ja(1)	nein	ja
-Orius, max. 0,6 l/ha	nein	ja(1)	nein	ja
-Tilmor 0,75-1,0 l/ha	nein	ja(1)	nein	ja
-Toprex 0,35 - 0,5 l/ha	nein	ja(1)	nein	ja
-Carax, Caramba, Efilor	nein	nein	nein	nein
<b>Fox</b>	nein	nein	nein	ja

(1) Tankm. aus Graminizid und Fungizid/WR wird nicht empfohlen (2) Einsatz bis Ende September (max. eine Clethodim-Anwendung)

**Mögliche Vorlagen bei weiteren Problemunkräutern:**

**Starker Besatz**  
Ackerfuchsschwanz,  
Windhalm, einj. Rispe, Trespe,  
Vogelmiere:

Fuego 1,5 l/ha VA - NA<sub>k</sub>

**Starker Besatz**  
Wegrauke, Vogelmiere:

Gamit 36 AMT  
0,25 l/ha; VA

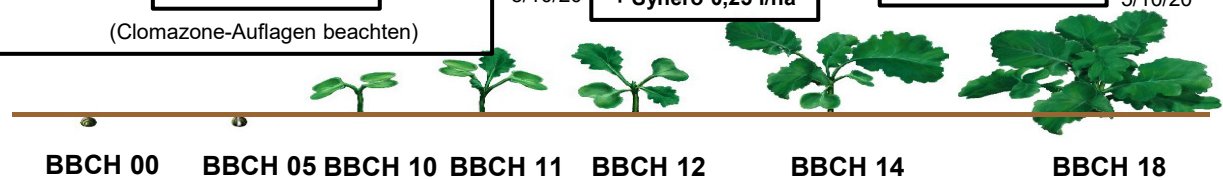
(Clomazone-Auflagen beachten)

### Wirkungsspektrum der Spritzfolge:

Breite Mischverunkrautung incl. **Kerbel, Klatschmohn, Kamille, Klettenlabkraut, Storchschnabel, Kornblume, Stiefmütterchen, Hirtentäschel, Vogelmiere**

- Nachaufbau **ab BBCH 12** (vorher Schäden möglich)
- Abstand zwischen Vor- und Nachlage mind. 14 Tage

5/10/20 Belkar 0,25 l/ha + Synero 0,25 l/ha Belkar 0,25 l/ha 5/10/20



BBCH 00    BBCH 05    BBCH 10    BBCH 11    BBCH 12    BBCH 14    BBCH 18